

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 16. Juni 2021, 14:13

Stabil läuft es ja, aber es gibt einfach manche Sachen, die gegenüber einem (halbwegs aktuellen) echten Apple-Rechner nerven, da stimme ich [reiniZ](#) voll zu. 😊 Dazu gehört bei mir eben genau sowas wie die Sache mit den Tastenkombinationen beim Start, wenn man ne Apple-Bluetooth-Tastatur verwendet, oder dass das Hochfahren (schon alleine wegen der Dauer der Bios-Logo-Anzeige) einfach länger dauert, oder wie bei mir der lange Aufwachvorgang aus dem Ruhezustand, und auch die bedeutend schlechtere Bluetooth-Verbindung (meine AirPods kann ich am Hackintosh z. B. nicht zuverlässig benutze, obwohl die Antenne direkt auf dem Schreibtisch liegt). Das sind auch keine Probleme, die es grundsätzlich bei jedem Hackintosh gibt, sondern die es eben geben KANN, gegen die man dann aber halt leider (zumindest momentan) auch nicht ankommt.

Und natürlich braucht man sich über diese "Kleinigkeiten" auch nicht beschweren, wenn man bedenkt, wieviel man gegenüber einem echten Mac mit ähnlicher Leistung gespart hat. Trotzdem nerven sie manchmal (manchmal auch öfter ...) 😊